Mikrogranulat-Korken

Artikel vom **1. September 2023**
Verschlüsse



Mit einem speziellen Verfahren werden TCA und andere sensorisch abweichende Moleküle aus dem Korkgranulat eliminiert (Bild: Amorim).

Die Mikrogranulat-Korken von Amorim wie z. B. die Reihe »Xpür« bieten mit einem Mindestanteil von 98 % Naturkork nach Volumen und 80 % nach Gewicht eine sehr hohe strukturelle Stabilität, kombiniert mit einem TCA-Wert unter der Nachweisgrenze. Das spezielle Verfahren ist ein hocheffektiver Prozess, der Kork mit besonders geringem Energieaufwand reinigt, was einen positiven Einfluss auf den CO2-Fußabdruck der Korken hat. Dieses neuartige Verfahren ermöglicht die Eliminierung von TCA und anderen sensorisch abweichenden Molekülen, die im Granulat vorhanden sein können, ohne die Notwendigkeit künstlicher Inhaltsstoffe, um die natürlichen mechanischen Eigenschaften des Korkens zu schützen. Für seine Korken gibt der Hersteller einen positiven CO2-Beitrag von bis zu 392 g CO2 pro 1000 Korken an. Mit der hochwertigen Optik und der einfachen Verarbeitung werden die Mikrogranulat-Korken von vielen Weingütern auf der ganzen Welt eingesetzt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag